

16.11.2018

## Kleine Anfrage 1719

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers SPD

### Stellenbedarf und Stellenversorgung an Schulen im Kreis Heinsberg

Die Landesregierung hat seit ihrem Antritt immer wieder damit geworben, dass sie der Unterbesetzung an den Schulen energisch entgegen treten möchte. Die Lehrerbedarfsprognose und die jüngste Vorlage im Unterausschuss Personal zur aktuellen Besetzung der Stellen an den Schulen sprechen eine andere Sprache.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die Lehrerversorgung an den Schulen im Kreis Heinsberg aktuell dar? (Bitte aufschlüsseln nach Schulformen und Schulstandorten. Stellenbedarf, Stellenausstattung und konkrete Personalausstattung bitte jeweils einzeln ausweisen)
2. Wie viele unbefristete Neueinstellungen gab es im Schuljahr 2017/2018 im Kreis Heinsberg? (Bitte nach Schulformen und Standorten aufschlüsseln mit der Angabe, wie viele der ausgeschriebenen Stellen bislang besetzt werden konnten)
3. Wie stellt sich aktuell die Besetzungssituation von Schulleitungsstellen und stellvertretenden Schulleitungsstellen an den Schulen im Kreis Heinsberg dar? (Bitte aufschlüsseln nach Schulform, Standort, kommissarischer Beauftragung, Bewertung der Stelle und tatsächlicher Besoldungsgruppe des Stelleninhabers, Anzahl der Stellenausschreibungen sowie ausweisen, seit wann die Stelle nicht besetzt ist)
4. Wie viele Seiteneinsteiger(innen) wurden in den Schulen im Kreis Heinsberg eingesetzt (Bitte aufschlüsseln nach Schulformen und Schulstandorten)?
5. Wie viele Stellen sind im Bereich der sonderpädagogischen Förderung im Kreis Heinsberg unbesetzt? (Bitte aufschlüsseln nach Schulform, Standort, Anzahl der Stellenausschreibungen sowie ausweisen, seit wann die Stelle nicht besetzt ist)

Eva-Maria Voigt-Küppers

Datum des Originals: 14.11.2018/Ausgegeben: 16.11.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)